

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819

49 (19.6.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 49. Samstag den 19. Juny 1819.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fouragielieferungsversteigerung.] Nach einer dahier eingekommenen höhern Resolution sollen die Fourage-Besoldungs-Abgaben an hiesig. Groß. Dienerschaft durch einen Lieferanten bewirkt — und an solchen mittelst Versteigerung im Abstreich begeben werden. Zu dieser Verhandlung ist nun der künftige Mittwoch der 23. dieses, Vormittags um 8 Uhr festgesetzt, wobei bemerkt wird, daß die Steigerungs-Bedingnisse einige Tage früher auf dem hiesigen Domänen-Verwaltungs-Bureau eingesehen werden können.

Karlsruhe den 17. Juni 1819.

Großherzogliche Domänen-Verwaltung.

(2) Bruchsal. [Weinhafenverkauf.] In dem herrschaftlichen Hofkeller zu Bruchsal, liegen ungefähr 4 Fuder 1818er Weinlese, welche dormalen käuflich abgegeben werden. Der Preis wird zu 1 fl. 30 kr. per Ohm angesetzt, zu welchem die Kaufliebhaber, davon Ohmweise oder auch das ganze Quantum, gegen baare Zahlung erhalten können.

Bruchsal, am 4. Juny 1819.

Großherzogliche Domänen-Verwaltung.

(3) Bruchsal. [Kirchenbauversteigerung betreffend.] Nach verehel. Rescript des Groß. Murg- und Pfingz-Kreis-Directoriums vom 6. v. M. Nro. 305. ist die Erbauung einer neuen Kirche in dem hiesigen Oberamtsort Obergrombach genehmigt, und der unterzeichneten Verwaltung, so wie der Groß. Baubehörde dahier aufgetragen worden, die Herstellung dieser neuen Kirche, und zwar die Arbeiten am Langhaus, an dem Chor und der Sacristey und an dem Thurm jede besonders an tüchtige und cautionsfähige Handwerker, im Abstrich unter Ratifications-Vorbehalt zu versteigern. Zu dieser Steigerungsverhandlung, welche Mittwoch den 30. d. M. Morgens 9 Uhr zu Obergrombach vorgeht, werden nun die zur Uebernahme gedachter Kirchenbau-Herstellung befähigte Handwerker hiemit eingeladen, unter dem weitern Bemerkten, daß der Plan und Bedingnisse bei erwählter Versteigerung oder auf Verlangen auch schon früher dahier bei dem Groß. Baumeister Hrn. Schwarz eingesehen werden können.

Bruchsal den 9. Juny 1819.

Großherzogliche Domänen-Verwaltung.

(3) Haslach. [Wirthshausversteigerung.] Unterzeichneter gedenkt Donnerstags den 15. July l. J. nachstehende Liegenschaften aus freyer Hand an den Meistbietenden zu verkaufen.

1) Ein dreistöckiges solidgebautes Wohnhaus, mitten in der Stadt beim Marktplatz und an der Hauptstraße gelegen, samt der darauf haftenden Schildgerechtigkeit zum Kreuz. Im untern Stock desselben befindet sich ein gewölbter Keller, 3 bequem eingerichtete Pferdställe, ein Kuhstall, eine Scheuer samt Chaisen- und Wagenremis, und in demselben drey Schweinställe. Der zweite Stock besteht aus einer sehr geräumigen Wirthsstube nebst Comptoir, dann einer großen Küche und 4 in einandergehenden Zimmern, und der dritte Stock aus 6 ganz neu tapezirten Zimmern, wovon 5 geheizt werden können, und eins davon mit einem wohleingerichteten Billiard versehen ist. Ueberdies befinden sich in diesem Hause noch verschiedene Kammern, und ein großer Frucht- und Heuboden.

2) Ein Stück Acker im Herrenberg.

3) Sieben Thauen Mattfeld.

4) Sieben Jauchert Ackerland, dann

5) Sämmtliche zu einer wohleingerichteten Wirthschaft gehörigen Effekten an Betten, Weißzeug, Küchengeräth etc. —

Sollten sich keine Liebhaber für Wirthschaft und Felder vorfinden, so bin ich auch bereit die Wirthschaft ohne Felder und dann letztere einzeln verkäuflich hinzugeben. Kaufsüchtige und zwar Fremde mit legalen Vermögenszeugnissen versehen, werden daher auf obbesagtem Tage Morgens früh 9 Uhr in mein Wirthshaus zum Kreuz höflichst eingeladen, woselbst ihnen die nähern Kaufbedingnisse eröffnet werden sollen. Uebrigens können die Verkaufsgegenstände täglich in Augenschein genommen werden.

Haslach im Rinzigthale den 8. Juny 1819.

Wirth Wellp.

(1) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine wohlconditionirte Halbchaise, zu ein und zwei Pferden, ist um billigen Preis zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Bretten. [Schäferverleihung.] Die Schäferrey zu Zaisenhäusern, bei welcher der Beständer das ganze Jahr hindurch 200 Stück Schaaf und die Gemeinde eben so viel einschlagen darf, wird bis Montag den 5. July d. J. Vormittags um 10 Uhr auf 6 Jahre von Michaelis 1819 bis 1825. mittelst öffentlicher Steigerung in Zeitbestand gegeben werden, wobei sich die Liebhaber auf dem Rathhaus zu Zaisenhäusern einfinden wollen. Die nähern Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht, und können auch vorher bei den Vorgesetzten zu Zaisenhäusern in Erfahrung gebracht werden.

Bretten den 3. Juny 1819.

Großh. Bezirksamt.

(1) Bruchsal. [Schäferverleihung.] Die herrschaftliche Schäferrey zu Oberöwisheim, welche die Gemeinde daselbst in einem 20jährigen Bestand hat, wird den 26. July l. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus allda, in einen weitem 5jährigen Ackerbestand von Michaelis 1819. an gegeben. Der Ackerbestand darf die Waide mit 200 Stück Schaafen beschlagen, und bekommt 2 Morgen 30 Ruthen Bruch zur Benutzung, muß aber 300 fl. Caution stellen und für Wohnung und Stallung selbst sorgen.

Bruchsal den 8. Juny 1819.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Neckarbischofsheim. [Ziegelhüttenverleihung.] Bis den 1. April 1820. geht der Bestand der Waibstadter Stadtziegelhütte zu Ende, und wird daher in einen weitem 5jährigen Zeitbestand hingelassen, zu deren öffentlichen Versteigerung hat man Mittwoch den 7. July d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus zu Waibstadt festgesetzt. Die Steigerer haben sich mit obrigkeitlichen Attestaten über ihre Fähigkeit zu versehen und eine Caution von 150 fl. haor zu stellen.

Neckarbischofsheim den 3. Juny 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Bekanntmachungen.

(2) Beyertheim. [Anzeige und Einladung.] Da das Baumklettern den verflorenen Pfingstmontag wie sonst gewöhnlich schon lange Jahre her geschehen, nicht statt gefunden hat, so wird es bis nächsten Sonntag als den 20. dieses abgehalten werden, wozu ich ein verehrliches Publikum ergebenst einlade.

Beyertheim den 16. Juny 1819.

Tripler, Wirth des StephanienBades.

Auszug aus dem Verzeichniß der vom 13. bis 17. Juny in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im hiesigen eigenen Hause;

Ihre Hoheit, die verwittwete Frau Markgräfin Christiane Louise von Baden. Ihre Hochfürstl. Durchlaucht, die Prinzessin Auguste von Nassau.

In Höchstbergs Suite, (in dem Hause des Hrn.

Major Kestler.)

Hr. Oberhofmeister Frhr. v. Kagened. Fräulein v. Mattig. Fräulein v. Knebel und Fräulein v. Keined, Hofdamen J. H. Dlle. Witz. Hr. Rath Krensdorff. Dlle. Tamper und Dlle. Otto, Kammerfrauen J. H. Dlle. Valentin, Kammerfrau J. Durchl. Dlle. Steinmann und Dlle. Peterson, Kammerjungfern. Hr. Mundloch Hasenstab. Hr. Hausmeister Keiser, nebst 15 Personen Dienerschaft.

Im Badischen Hof. Hr. Behrinds, Dr. Med. nebst Hrn. Sohn aus Frankfurt am Mayn. Hr. Potigone, Negociant aus Moitand. Hr. Aufsene, Edelmann nebst Gattin aus London.

Im Hirsch. Hr. v. Kochius, kais. rus. Obrist. Hr. Schönling, Negociant aus Frankfurt am Mayn. Hr. Braun, Negociant von da. Hr. Braunschweiler, Maler aus der Schweiz. Hr. Baumann, Apotheker aus Mosbach. Mad. Schweermann von da. Mad. Schmidt aus Zweibrücken. Dlle. Couturier von da. Mad. Baum aus Durlach. Hr. Müller und Hr. Drindl, Kaufleute aus Lehr.

Im Calmen. Frau Geh. Hofrätbin Schrifel aus Karlsruhe. Hr. Brentano, Kaufmann nebst Familie aus Frankfurt am Mayn. Hr. Böker, Kaufmann aus Lehr. Hr. v. Schlemmer, k. preuß. Rittmeister aus Mannheim. Frau Rätbin Weiß nebst Dlle. Tochter aus Karlsruhe.

In der Sonne. Hr. Stanislaus, Kaufmann aus Bern. Mad. Langsdorf von Lehr. Hr. Piermann, Kaufmann von da. Hr. Heil, Kaufmann aus Worms. Hr. Krauß, Kaufmann aus Frankfurt am Mayn. Hr. Müller, Kaufmann von da. Hr. Posth, Kaufmann aus Lehr. Hr. v. Keilisch, Landrath nebst Gattin und vier Kindern aus Dessau.

In Privathäusern. Frhr. v. Groß, Steuerath aus Weimar. Hr. Delestre, Proprietär aus Paris. Hr. Pennig, Großh. Bad. Obrist aus Mannheim. Hr. Einowiew nebst Gattin und Tochter aus Petersburg.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nachstehende — für die jegige Baadzeit interessante Schriften — sind im Verlag des Unterzeichneten, so wie in jedem der darauf Bezug habende Baadorte, zu haben, als:

Böckmann, Großh. Bad. geheimer Hofrath — physikalische Beschreibung der Gesundbrunnen und Bäder Griesbach, Petersthal und Antogast im Kinzigkreise des Großherzogthums Baden. Gr. 8. mit den drey Ansichten dieser Orte, broschirt . . . 1 fl. 30 kr.

Walz, weiland Oberhofprediger, Notizen und Bemerkungen aus dem Bad in Baden Baden. Geschrieben in Briefen an einen Freund. 8. broschirt . . . 24 kr.

E. J. Müller, Hofbuchhändler.